



„Es bedarf der Information,  
aber auch der Meinung, die durchaus einmal  
Klartext reden darf.“

---

## Lob dem Wort

### DER STREITBARE PROFESSOR

„Am Anfang war das Wort.“ (1. Joh. 1,1).

Das Wort kommt manchmal freundlich, manchmal auch nur scheinbar freundlich,  
manchmal barsch daher. Aber egal, ob in der analogen oder der digitalen Welt:

Ohne das Wort, also einem Code zur Verständigung, kommt niemand aus.

„Basta!“ sagte Gerhard Schröder und damit war alles gesagt. Andere brauchen dafür viele Wörter. Einige haben einen schier unendlichen Wortschatz, andere wie der ehemalige Bundeskanzler Konrad Adenauer sollen mit 500 Wörtern ausgekommen sein.

Aus Wörtern entstehen Sätze, aus Sätzen Geschichten und Bilder. Am Ende verbinden oder trennen sie. Sie können auch eine Geheimsprache bilden – so wie die auf den ersten Blick schmeichelnde Einschätzungen eines Personalchefs in Arbeitszeugnissen, die aus geselligen Mitarbeitern Säufer machen.



Worte können zweischneidige Schwerter sein. Schon immer waren Worte Waffen. So soll Kriegsrhetorik abschrecken und – so paradox das klingt – möglichst den Einsatz von Waffen, deren Folgen heute auch das Ende der Welt bedeuten können, verhindern.

Heiner Geißler hat in seiner Zeit als CDU Generalsekretär Mitte der 1980er Jahre vom Kampf der Begriffe gesprochen: Für ihn ging es im Wettbewerb der politischen Ideen um das Besetzen von Begriffen.

Für den Journalisten ist das Wort das, was für den Maurer die Kelle ist: Handwerkszeug. Unausgesprochen gilt für den Schreibenden, dass er mit Wörtern Informationen transportiert, und der Lesende erwartet, dass der Journalist dies möglichst objektiv tut. Da, wo „Information“ drauf steht, soll auch „Information“ drin sein, während es für bewusst gekennzeichnete Meinung eigene Formate gibt.

Für beides, für den Transport von „Informationen“ und den Transport von „Meinungen“, gibt es heute viele Kanäle, die in heftiger Konkurrenz miteinander stehen. Da wird auf Twitter schon vom auf dem Hudson River landenden Flugzeug berichtet, da hat dieses das Wasser des Hudson River noch gar nicht berührt.

Dem stehen die Printmedien gegenüber, die bezüglich des Faktors Zeit im strukturellen Nachteil sind. Immer da, wo man verharret, sich Zeit nimmt, um sich auch neu zu justieren, hat ein Printmedium den Vorteil einer eigenen Ästhetik jenseits von Bildschirmen, einer eigenen Haptik jenseits der Bedienung einer Maus und des bewusst An-die-Seite-Legens, aber auch wieder Hervor-holen-Könnens im Verbund mit körperlicher Präsenz eines Printmediums.

Da kann ein Magazin gerade in einer Branche, die gerne auf der Überholspur fährt, einen wichtigen Beitrag zur eigenen Entschleunigung leisten. Natürlich muss es, so wie es auch immobilienmanager macht, Angebote geben für all diejenigen, die auch auf eine schnelle Information angewiesen sind. 25 Jahre immobilienmanager sind 25 Jahre bewegte Zeiten mit allerlei Hochs und Tiefs in unserer Branche.

Da bedarf es in einer Branche, die gerne Nabelschau betreibt, der wohlgevägten Worte. Da bedarf es der Information, aber auch der Meinung, die durchaus einmal Klartext reden darf. Auch in Zeiten von politischer Korrektheit muss ausgesprochen und geschrieben werden können, was Sache ist. Und so ist am Anfang das Wort und am Ende die Diskussion und das Ringen um beste Lösungen. Mut zum Wort!

PROFESSOR DR. JÜRGEN ERBACH MRICS lehrt  
Immobilienprojektentwicklung an der HAWK in Holzminden.



Technische Akademie Südwest e.V. **TAS** Hochschule Kaiserlautern University of Applied Sciences

Weiterbildungsstudiengang  
**Grundstücksbewertung**  
M.Eng. oder Zertifikat Sachverständige/r  
berufsbegleitend, 4-5 Sem.  
**Start: 24.10.2016**

www.tas-kl.de  
0631 3724-4720

Diese Ausgabe finden Sie in unserer App für iPad und iPhone sowie im eMagazine für PC und Laptop:

#### ➤ DIE AKTUELLE AUSGABE

- als eMagazin direkt unter [www.immobilienmanager.de/immobilienmanager/emagazine.html](http://www.immobilienmanager.de/immobilienmanager/emagazine.html)
- oder in der immobilienmanager App direkt auf Ihrem iPhone oder iPad.



#### ➤ ONLINE

In unserem Newsletter und auf [www.immobilienmanager.de](http://www.immobilienmanager.de) bieten wir tägliche News, Hintergründe und Fachbeiträge zu allen Facetten und Segmenten der Immobilienwirtschaft.

#### ➤ FACEBOOK



Unter dem Namen **Immobilien Manager** finden Sie aktuelle Informationen aus der Redaktion und dem Verlag.

#### ➤ WIR TWITTERN



Sie finden uns unter den Namen **immomanager** und **mediaberatung**.